

Wehr – Oktober 2009

100 Jahre Rotameter® – vom Produkt zur Marke

Marken müssen Alleinstellungsmerkmale bieten und sich stets an den Anwenderbedürfnissen orientieren, um Kunden langfristig zu binden, wobei der Auftritt der Marken weiterhin authentisch bleiben soll. Nur wer immer wieder gute Erfahrungen mit einer Marke macht, bleibt ihr treu.

Die ersten Jahre des 20. Jahrhunderts waren eine bewegte Zeit. Große Entdeckungen, Erfindungen und gesellschaftliche Veränderungen waren ihre Kennzeichen. Eines der vielen Ereignisse des Jahres 1909 war die Gründung der Deutschen Rotawerke in Aachen und die Herstellung eines neuartigen Messinstruments. Der damals produzierte Rotamesser® – später Rotameter® - war der erste Schwebekörper-Durchflussmesser mit rotierendem Schwebekörper.

Von Beginn an überzeugte der Rotameter® durch seine konstruktive Einfachheit: Ein Schwebekörper wird in einem konisch geformten Glasrohr angehoben und seine Position an einer Skalierung auf dem Glas als Durchflusswert abgelesen. Die spezielle Form des Schwebekörpers verursacht dessen Rotation, welche Selbststabilisierung gewährleistet und damit die Genauigkeit wesentlich verbessert.

Felix Meyer, Gründer der Deutschen Rotawerke, hatte die Bedeutung des von Karl Küppers entwickelten Schwebekörper-Durchflussmessers sofort erkannt. Eine erste und bis heute gebräuchliche Anwendung für Rotameter® ist ihr Einsatz in Narkose-Geräten, wobei mit ihnen der Gasdurchfluss kontrolliert wird. Der Original-Rotameter®, nach wie vor von Rota Yokogawa für den weltweiten Markt produziert, ist seither vielgestaltiger geworden. Bereits seit den 50er Jahren gibt es neben den Glas-Geräten die robusten Ganzmetall-Rotameter®, bei denen durch eine magnetische Koppelung die Lage des Schwebekörpers auf ein Anzeigeteil mit Durchflussskala übertragen wird.

Inzwischen war die Marke „Rotameter®“ in Technikerkreisen international bekannt geworden und ist heute im Sprachgebrauch das Synonym für Schwebekörper-Durchflussmesser. Gleichwohl besitzt Rota Yokogawa auch heute noch die Namensrechte für Deutschland und weitere europäische Länder.

Anwender schätzen Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit, aber die Konkurrenz unter den Marken ist sehr groß. Dennoch gelingt es dem Rotameter® die Aufmerksamkeit und das Vertrauen der Anwender trotz des großen Wettbewerbs seit nunmehr 100 Jahren zu halten.

Der Rotameter® wurde stetig weiterentwickelt, um den zunehmenden Anforderungen der Prozessindustrie gerecht zu werden. Eine bis heute einzigartige und patentierte Schwebekörper-Blockadeerkennung signalisiert automatisch, falls sich der Schwebekörper, z. B. durch Fremdstoffe im Medium, verklemmen sollte und bietet somit ein Höchstmaß an Sicherheit. Für den Anwender stehen verschiedenste Geräteoptionen zur Verfügung, die u.a. den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen oder sicherheitsgerichteten Systemen nach SIL 2 ermöglichen und eine Einbindung in moderne Prozesssteuerungen erlauben.

Trotz dieser Weiterentwicklungen hat der Rotameter® in seiner Ursprungsform lange nicht ausgedient. Die Firma EM-Technik vertraut seit mehr als 25 Jahren der Marke Rotameter® und setzt Glas-Rotameter® u. a. in ihren Durchfluss-Regelungen für aggressive Medien ein. „Unsere Geräte werden z. B. in Laboren und Analysesystemen eingesetzt – da ist es notwendig, dass die Messgeräte vielseitig einsetzbar, chemisch beständig und zuverlässig sind. Die Rotameter® sind für diese Anwendung ideal und haben sich seit Jahrzehnten bewährt“, erklärt Ralf Stegemann, technischer Leiter bei EM-Technik.

In vielen Anlagen, Maschinen und Laboren auf der ganzen Welt sind Rotameter® aus Metall, Glas oder Kunststoff vertreten. Heute, in seinem hundertsten Jahr, ist das Original ein vielerorts unverzichtbares Messinstrument, das von seinen Anwendern für seine Zuverlässigkeit und Qualität geschätzt wird.

Der Rotameter® von Rota Yokogawa – eine authentische Marke mit guten Zukunftsaussichten.



Bildunterschrift:
Rotameter im
ansprechenden
Edelstahl-Design.



Bildunterschrift:
Rotameter in
Armaturen von
EM-Technik.

Pressekontakt:

Jasmin Reineck
Rota Yokogawa GmbH & Co. KG
Rheinstr. 8
D-79664 Wehr
Tel. +49 (0)7761 – 567-158
Fax +49 (0)7761 – 586 10
E-Mail: jasmin.reineck@de.yokogawa.com

Nicole Pinz
Yokogawa Deutschland GmbH
Broichhofstraße 7–11
D-40880 Ratingen
Tel.: +49 (0)2102 – 4983-131
Fax: +49 (0)2102 – 4983-22
E-Mail: nicole.pinz@de.yokogawa.com

Über ein Belegexemplar an Yokogawa Deutschland würden wir uns freuen.

Rota Yokogawa ist ein Unternehmen der weltweit agierenden Yokogawa-Gruppe und zugleich ein deutscher Technologie-Standort mit Tradition. Das Unternehmen wurde 1909 gegründet. Der „Rotameter®“, auch heute noch ein viel genutzter und nach wie vor in Wehr gebauter Durchflussmesser, gab dem Unternehmen den Namen. Rota Yokogawa bietet die gesamte Durchflussmesser-Produktpalette an, die von Yokogawa-Vertriebsgesellschaften weltweit verkauft wird.

Yokogawa Electric Corporation

besitzt weltweit Stützpunkte in 28 Ländern; dazu gehören 18 Produktionsstandorte, 91 angeschlossene Unternehmen sowie mehr als 650 Vertriebs- und Engineering-Standorte. Das 4 Mrd.-Euro-Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf innovative Produkte höchster Qualität spezialisiert und besitzt über 7.000 Patente und eingetragene Warenzeichen, die eine große Anzahl bedeutender Innovationen darstellen. Dazu gehören das erste verteilte Prozessleitsystem und die ersten rein digital arbeitenden Sensoren für Durchfluss und Druck. Automatisierung, industrielle Messtechnik, Test- und Messausrüstung, Datenerfassung sowie branchenspezifische Dienstleistungen sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mehr Informationen erhalten Sie unter <http://www.yokogawa.com>.

Yokogawa Europe B.V.

wurde 1982 als Europäische Zentrale in Amersfoort, NL, gegründet. In Europa besitzt Yokogawa eigene Vertriebs-, Service- und Engineering-Organisationen. Diese wurden auf Zentral- und Osteuropa sowie Südafrika ausgeweitet, um Marktabdeckung und Service für die Prozessindustrie und die Automatisierung zu erweitern und zu verbessern. Yokogawa entwickelt und produziert in Deutschland Durchflussmessgeräte bei Rota Yokogawa, in den Niederlanden Flüssigkeits-Analysatoren und industrielle Sicherheitssysteme. Zusätzlich zum Netzwerk der Yokogawa Niederlassungen existieren in bestimmten Regionen Niederlassungen und freie Handelsvertretungen für Test- und Messausrüstung (T&M), die den speziellen Anforderungen dieses speziellen, schnell wachsenden Marktes Rechnung tragen.